



Gehoppelt

Niebüll Drei Wochen vor dem höchsten Fest der Christen werden in Niebüll jetzt Osterhasen gesucht. Für die Aktion Osterhasenalarm sucht das Stadtmarketing Niebüll noch Freiwillige, die in einem Hasenkostüm durch die Stadt hoppeln und unter anderem gekochte Eier verteilen.

SEITE 7



Nach Dagebüll auch in der Dämmerung

Zwischen Niebüll und Dagebüll-Mole soll demnächst eine zusätzliche frühe sowie eine späte Bahnverbindung angeboten werden. Mit dem Zug können Urlauber den Fähranleger dann auch am späteren Abend erreichen.

Seite 7

NEG



Geschenkt

Niebüll Über pinke und gelbe Rosen, konnten sich gestern Frauen in Niebüll freuen. Auch **Sylke von Kamlah-Emmerrmann**, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Südtondern, war dabei

SEITE 9

Heute auf shz.de



Skandi-Style

Die angesagtesten Looks kommen derzeit aus Skandinavien. Der Modeblogger Levin Lange erklärt auf **shz.de**, wie man den Stil selbst umsetzt.

Streit um Strafen fürs Schwarzfahren

Jamaika-Koalition bei Entkriminalisierung uneins

KIEL Der Riss geht mitten durchs Parteienspektrum: Nicht nur die Justizminister der Länder streiten, ob Schwarzfahren nur noch als Ordnungswidrigkeit oder weiter als Straftat gelten soll – auch in der Jamaika-Koalition in Kiel herrscht Uneinigkeit.

Der rechtspolitische Sprecher der Grünen, Burkhard Peters sagt: „Wer über Entlastung von Polizei und Justiz spricht, muss konkrete Vorschläge machen, wie es gehen kann. Wie beim Cannabis-Konsum halte ich die Kriminalisierung des Schwarzfahrens für den falschen Weg.“ Schwarzfahren nur noch als Ordnungswidrigkeit zu werten, hält er „für unbedingt erwägenswert“. Eine Verfolgung als Straftat sei „wie mit Kanonen auf Spatzen schießen“ und verursache bei einem Strafverfahren vor Gericht und einer Inhaftierung ho-

he Personalkosten. Peters: „Dafür ist die Wirkung zu gering und der Unrechtsgehalt der Tat nicht hoch genug. Falschparken ist auch keine Straftat.“

„Die Kriminalisierung des Schwarzfahrens halte ich für den falschen Weg.“

Burkhard Peters (Grüne)
Innen- und Rechtspolitiker

Anders sieht das der Koalitionspartner CDU. „Für eine Entkriminalisierung sollten gute Gründe sprechen, da Strafnormen über den Einzelfall hinaus immer auch eine Signalwirkung in die Gesellschaft hinein entfalten. Solche guten Gründe sind derzeit nicht zu erkennen“, sagt der Sprecher von Justizministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU), Oliver Breuer. Er bekommt Rückende-

ckung von der FDP: „Nur, weil die Zahl der Schwarzfahrer hoch ist, ist das allein kein überzeugender Grund, das Strafgesetzbuch zu ändern“, sagt der innenpolitische Sprecher Jan-Marcus Rossa. Auch die AfD ist strikt gegen die Entkriminalisierung. Ebenso Kai Dolgner (SPD): „Betrug ist nun mal Betrug und damit klar Unrecht und keine Ordnungswidrigkeit.“ Allerdings habe er große Sympathien für die Berliner Verkehrsbetriebe, die erst nach dreimaligem Schwarzfahren in zwei Jahren Anzeige erstatten. „So ein abgewogenes Vorgehen entlastet auch die Justiz.“

Der SSW hingegen ist auf der Seite der Grünen. Lars Harms sagt: „Dadurch würden aufwändige Strafverfahren vermieden und Ordnungswidrigkeiten schneller geahndet.“

Kay Müller

Seite 4 / Pro & Kontra Seite 2

Maas ersetzt Gabriel als Außenminister

BERLIN Die SPD-Spitze zieht gegen seinen Willen aus der Bundesregierung ab und ersetzt den früheren Parteichef durch den bisherigen Justizminister Heiko Maas. Zudem überrascht die SPD bei der Besetzung des Familienministeriums: Die 39-jährige Bürgermeisterin des Problembezirks Berlin-Neukölln, Franziska Giffey, soll neue Ressortchefin werden. Die bisherige Familienministerin Katarina Barley könnte das Arbeits- und Sozialministerium oder das Justizmi-

nisterium übernehmen. Für das Arbeits- und Sozialministerium wird auch Ex-Generalsekretär Hubertus Heil gehandelt. Die frühere NRW-Forschungsmministerin Svenja Schulze soll Umweltministerin werden. Für das Justizministerium werden neben Barley auch Matthias Miersch und Thomas Oppermann gehandelt. Als sicher gilt, dass der Hamburger Bürgermeister Scholz Finanzminister wird. Offiziell wird die Liste mit SPD-Ministern heute vorgestellt.

shz
Politik

HSV in Schiefelage

HAMBURG Beben im Volkspark: Der Hamburger SV hat seine Führung beurlaubt. Während sich der neue Präsident Bernd Hoffmann als starker Mann präsentiert, müssen der Vorstandsvor-



Hoffmann



Bruchhagen

sitzende Heribert Bruchhagen und Sportchef Jens Todt gehen. Trainer Bernd Hollerbach hingegen darf vorerst bleiben. Der HSV kämpft gegen den Abstieg.

shz
Sport / Leitartikel 2

Seitenblick

Glückwünsche aus dem All zum Weltfrauentag

Der russische Kosmonaut **Anton Schkaplerow** (Foto) hat bei seiner Mission auf der Internationalen Raumstation ISS Grüße zum Weltfrauentag auf die Erde geschickt. „Dank euch – unseren Müttern, Frauen, Schwestern, Freundinnen und Töchtern – sind wir Männer bereit zu Heldentaten“, sagte Schkaplerow in einem Videoclip, den die Raumfahrtbehörde Roskosmos gestern verbreitete. Der 46-Jährige pries die Frauen für ihre Energie, Schönheit und ihren Charme, der Männer ansporne.



Nachtbürgermeisterin für New York ernannt

Für das reibungslose Zusammenspiel von städtischen Behörden und Clubs, Bars und Cafés ist in New York künftig die neue Nachtbürgermeisterin Ariel Palitz zuständig. Die 47 Jahre alte New Yorkerin „versteht die Bedürfnisse von Live-Musikern, Künstlern, Unternehmern und Anwohnern“, sagte Bürgermeister Bill de Blasio bei Verkündung der Personalie. Der Posten wurde neu geschaffen.

Deutsche Unis wollen Elektroauto entwickeln

Sieben deutsche Universitäten wollen in den kommenden vier Jahren bei der Entwicklung eines autonom fahrenden Elektroautos zusammenarbeiten. Das Fahrzeug soll dabei ganz ohne Lenkrad auskommen. Herzstück ist der Rechner, der mit Sensoren des eigenen Fahrzeugs, Sensoren im Straßenraum und mit anderen Fahrzeugen vernetzt ist, wie das Institut für Kraftfahrzeuge an der RWTH Aachen gestern beim Start des Projekts UNICARagil in Aachen mitteilte.

Thailands Geldscheine mit neuem König

Thailand bekommt zum ersten Mal nach mehr als 70 Jahren Geldscheine mit einem neuen Gesicht: Auf den Banknoten wird künftig König **Maha Vajiralongkorn** (65) zu sehen sein, der nach dem Tod seines Vaters 2016 Monarch des südostasiatischen Staates wurde. Die Scheine mit dem Porträt von Rama X. – so der offizielle Name – werden vom 6. April an Zahlungsmittel sein. An diesem Tag jährt sich die Machtübernahme durch die bis heute regierende Chakri-Dynastie zum 236. Mal.



Wetter



Nass und windig

Örtlich Schneeregen oder Regen, im Tagesverlauf aufgelockert. Wind mit starken Böen aus Nordwest. **Panorama**

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7100

Anzeigen: 0800 2050 7200

*gebührenfrei